

Projekt-Zwischenbericht**Wachstums-kern autartec****Verbundprojekt 2: Strukturintegrierbare Ver- und Entsorgungssysteme****Teilvorhaben 2.1.2: Strukturintegrierte PV-Anlage****Teilvorhaben 2.4.2: Betriebsführung, MSR und Bedienelemente der
Technologieplattform**

Zuwendungsgeber:	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Förderkennzeichen:	03WKCH02E
Projektlaufzeit:	01.09.2014 bis 31.08.2017
Berichtslaufzeit:	01.01.2017 bis 30.06.2017

Berichtspflichtiger: ifn Anwenderzentrum GmbH

Projektleitung: Prof. Dr. Hubertus Domschke

Teil I: Zusammenfassung

1) Aufzählung der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse und anderer wesentlicher Ereignisse (maximal 1/2 Seite!).

- Schnittstellenentwicklung zur Datenaufzeichnung abgeschlossen
- aufgrund des Standortwechsels zur geplanten Errichtung des Demonstrators konnten folgende AP noch nicht abgeschlossen werden
 - AP 2.1.2.9 Aufbau der strukturintegrierten PV-Anlage und erste Messungen erfolgt im II. Quartal 2018
 - AP 2.4.2.7 Umsetzung und experimentelle Erprobung optimaler Betriebsführung auf Technologieplattform

2) Vergleich des Stands des Vorhabens mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung des ZG geänderten) Arbeits-, Zeit- und Kostenplanung.

* Das Vorhaben liegt im Wesentlichen innerhalb der ursprünglichen bzw. mit Zustimmung des ZG geänderten Arbeits-, Zeit- und Kostenplanung (Erläuterungen erforderlich, wenn Meilensteine im Berichtszeitraum).

* Eine Anpassung des Arbeitsplans wird erforderlich (Erläuterung erforderlich).

* Es sind zeitliche Verzögerungen aufgetreten (Erläuterung erforderlich).

* Es sind Mehr- oder Minderausgaben aufgetreten (Erläuterung erforderlich).

3) Haben sich die Aussichten für das Erreichen der Ziele des Vorhabens innerhalb des angegebenen Berichtszeitraums gegenüber dem ursprünglichen Antrag geändert (Begründung)?

* Die Aussichten für das Erreichen der Ziele des Vorhabens haben sich gegenüber dem Zeitpunkt der Antragstellung nicht verändert.

* Die Aussichten für das Erreichen der Ziele des Vorhabens haben sich geändert (Erläuterung erforderlich).

4) Sind inzwischen von dritter Seite FuE-Ergebnisse bekannt geworden, die für die Durchführung des Vorhabens relevant sind?

* Nein

* Ja (Erläuterung erforderlich)

5) Sind oder werden Änderungen in der Zielsetzung notwendig?

* Nein

* Ja (Erläuterung erforderlich)

* Bitte ggf. per Doppelklick aktivieren.

6) Fortschreibung des Verwertungsplans. Diese soll, soweit im Einzelfall zutreffend, Angaben zu folgenden Punkten enthalten:

* Im Berichtszeitraum wurden auf Basis der Ergebnisse des Vorhabens Schutzrechte angemeldet, erteilt, in Anspruch genommen oder eine Anmeldung vorbereitet (Erläuterung erforderlich).

* Im Berichtszeitraum sind Änderungen der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten nach Projektende gegenüber der Darstellung im Antrag aufgetreten (Erläuterung erforderlich).

* Im Berichtszeitraum sind Änderungen der wissenschaftlichen und/oder technischen Erfolgsaussichten nach Projektende gegenüber der Darstellung im Antrag aufgetreten (Erläuterung erforderlich).

* Im Berichtszeitraum sind Änderungen der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Anschlussfähigkeit gegenüber der Darstellung im Antrag aufgetreten (Erläuterung erforderlich).

Teil II: Ausführlicher Sachbericht

Im Fortschritt der Projektbearbeitung steigt die Zahl der Schnittstellen zwischen einzelnen, thematisch eng beieinanderliegenden Arbeitspaketen. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt im Berichtszeitraum in der Beschreibung der Resultate wichtiger Arbeitsabschnitte zu den aktuellen Arbeitspaketen und Meilensteinen.

VP2	Arbeitsstand		
	abgeschlossen	laufend	n.n. bearbeitet
	2.1.2.1	2.1.2.9	
	2.1.2.2	2.4.2.7	
	2.1.2.3		
	2.1.2.4		
	2.4.2.1		
	2.4.2.2		
	2.4.2.3		
	2.4.2.4		
	2.4.2.5		
	2.4.2.6		
Anzahl	10	2	0
Anteil	83%	17%	0%

Inhalt

Arbeitsstand	5
1. AP 2.1.2.9 Inbetriebnahme und Performancetest der PV-Anlage	5
2. AP 2.4.2.7 Umsetzung und experimentelle Erprobung optimaler Betriebsführung auf Technologieplattform	6
3. Sonstiges	6

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Polykristalines PV-Modul	5
Abbildung 2: PV-Dachanlage auf Bürogebäude der ifn-Anwenderzentrum GmbH	6

Arbeitsstand

1. AP 2.1.2.9 Inbetriebnahme und Performancetest der PV-Anlage

Aufgrund des geplanten Standortwechsels vom Geierswalder See zum Bergheider See und den damit verbundenen Terminverschiebungen zur Installation konnten Entwicklungsarbeiten und Test bislang nicht ausgeführt werden. Die Zeit für Performance-Tests, Schnittstellenkonfiguration zwischen den einzelnen Komponenten und Lastgangsimulationen in realer Größenordnung sollen bereits im Vorfeld getestet werden. Um die dafür benötigte Zeit nicht zu verlieren, wird im Rahmen des Arbeitspaketes die bestehende PV-Dachanlage auf dem Büro-Gebäude des ifn-Anwenderzentrums genutzt und in den Versuchstand integriert.

Technische Angaben...

Die Dach PV-Anlage hat eine Gesamtleistung von maximal 28kWp. Die Leistung der 142 PV-Module ist auf insgesamt drei Strings mit je einem Wechselrichter des Typs SMA SunnyBoy aufgeteilt. Jedes der Module hat eine Leistung vom 190Wp (Abbildung 1).



Abbildung 1: Polykristalines PV-Modul



Abbildung 2: PV-Dachanlage auf Bürogebäude der ifn-Anwenderzentrum GmbH

2. AP 2.4.2.7 Umsetzung und experimentelle Erprobung optimaler Betriebsführung auf Technologieplattform

Am Versuchsstand werden aufgrund fehlender Zeit ab Errichtung des Demonstrators weitere Test durchgeführt. Das heißt, wie bereits ausgeführt, wird die bestehende Dachanlage (Abb.2) in den Versuchsstand integriert.

Damit können auch die im AP 2.1.2.9 geplanten Arbeiten im Zeitraum Juli / August 2017 erfolgen. Das ist insofern von Bedeutung, da zum Zeitpunkt noch kein Bauablaufplan für den Demonstrator vorliegt.

3. Sonstiges

Das Vorhaben wird planmäßig zum 31.08.2017 beendet.

Notwendige Restarbeiten sind terminlich nicht planbar, infolge Ausschreibungsprozedere. Die Arbeiten werden aber im Nachgang in Eigenleistung vom ifn Anwenderzentrum erbracht und werden nicht zu Einschränkungen führen.

Der Mittelverbrauch in € per 30.06.2017 stellt sich wie folgt dar:

	Plan	Gesperrt	Verbrauch per 30.06.2017	Rest
0813 Material	70.300		73.602,93	
0837 Personal	429.216		449.649,13	
0838 Reisekosten	22.860		101,40	
0847 AfA	21.200	3.200	19.339,22	
0850 sonst. Vorh.	35.000	800	56.3714,68	10.861,32
Summe		4.000		10.861,32

Durch Umwidmung im Monat Juli / August 2017 werden in der voraussichtlichen Endabrechnung die Mittel mit Personalkosten ausgeschöpft.

Die gesperrten Mittel in Höhe von 4 T€ werden nicht in Anspruch genommen.